

Geschäftsführung:
Fachdienst Rat und Bürgermeister

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Lüdenscheid

am 02.12.2019

im Ratssaal

Anwesend:

Vorsitz des Hauptausschusses:

Bürgermeister Dieter Dzewas

von der SPD-Fraktion:

Ratsherr Rolf Breucker

Ratsherr Gordan Dudas MdL

Ratsherr Jan Eggermann

Ratsherr Fabian Ferber

Vertreter für Ratsherrn Lothar Hellwig

Ratsfrau Karin Hertes

Erste Stellvertretende Bürgermeisterin
Verena Szermerski-Kasperek

Ratsfrau Ramona Ullrich

Ratsherr Jens Voß

von der CDU-Fraktion:

Ratsherr Norbert Adam

Ratsherr Oliver Fröhling

Ratsfrau Britta Kurzmann

Ratsfrau Susanne Mewes

Ratsfrau Ursula Meyer

Zweiter Stellvertretender Bürgermeister Björn Weiß

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Ratsherr Jürgen Appelt

Ratsherr Otto Bodenheimer

von der FDP-Fraktion:

Ratsherr Jens Holzrichter

von der Fraktion Linke Liste Lüdenscheid

Ratsherr Yasin Kut

Vertreter für Ratsherrn
Michael Thomas-Lienkämper

von der Fraktion Alternative für Lüdenscheid:

Ratsherr Peter Oettinghaus

Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:

Ratsherr Stephan Haase

Verwaltung:

Herr Martin Bärwolf

Herr Matthias Reuver

Frau Petra Noack

Herr Sven Haarhaus

Herr Andreas Hein

Frau Martina Pabst

Herr Martin Walter

Frau Susanne Gerlach

Frau Beate Schmidt

Frau Christina Padovano, Personalrat

Frau Christin Spangenberg, Personalrat

Schriftführung:

Frau Kerstin Marré

Abwesend:

von der SPD-Fraktion:

Ratsherr Lothar Hellwig

von der Fraktion Linke Liste Lüdenscheid

Ratsherr Michael Thomas-Lienkämper

Verwaltung:

Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer
Dr. Karl Heinz Blasweiler

Beigeordneter Thomas Ruschin

Beginn: 17:12 Uhr

Ende: 17:44 Uhr

1. Öffentliche Fragestunde

Es liegen keine schriftlichen Anfragen aus der Bürgerschaft vor.

2. Stellenplan

2.1. Gemeinsamer Antrag aller Ratsfraktionen

Bürgermeister Dzewas schlägt zunächst folgende Umformulierung zu Punkt 4 des Antrages vor:

*4. für jeden Bereich der Stadtverwaltung **möglichst** bis zum 30.06.2020 eine Gefährdungsanalyse inkl. Gefährdungsbeurteilung Psychische Belastungen, unter Hinzuziehung eines externen Dienstleisters, durchzuführen. Die Ergebnisse sind dem Hauptausschuss vorzulegen. **Über die Bemühungen bei der Suche nach geeigneten Angeboten Externer ist bis Ende März 2020 im Hauptausschuss zu berichten.***

Die Mitglieder des Hauptausschusses stimmen diesem Vorschlag zu.

Im Anschluss an die Erörterung fasst der Hauptausschuss der Stadt Lüdenscheid einstimmig folgenden

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt:

1. eine Befragung aller Beschäftigten und Bediensteten durchzuführen.
Für die Planung und Durchführung soll externes fachliches und wissenschaftliches Personal bestellt werden. Für die Vorbereitung sollen bereits für das Haushaltsjahr 2020 Mittel bereitgestellt werden. Inhalte der Befragung sollen unter anderem sein:
 - Erwartungen an Führungskräfte
 - Zufriedenheit
 - Aufgabenkritik
 - Weiterbildungsbedarf (persönlich und fachlich)
 - Erwartungen und Möglichkeiten der Digitalisierung
 - Erwartungen an politische Entscheidungsträger

Die Belegschaft und der Personalrat sind in geeigneter Weise in die Vorbereitung der Fragestellungen einzubeziehen.

2. ein Leitbild guter Verwaltungsarbeit zu entwickeln. Hierbei sollen die Ergebnisse der Befragung einbezogen und insbesondere ein Führungsleitbild sowie strategische Ziele festgelegt werden.
3. ein umfassendes Personalentwicklungskonzept auf Grundlage dieses Leitbildes zu erarbeiten, das mindestens die folgenden Punkte beinhaltet:
 - Führungsleitbild, strategische Ziele, Kernkompetenzen
 - Soll - Ist - Struktur der einzelnen Fachdienste (Aufgabenkritik)
 - Nachfolgeplanung (Planungshorizont bis 2030), inklusive kritischer Betrachtung möglicher „kw-Vermerke“
 - Möglichkeiten der Mitarbeiterförderung und (Weiter-)Qualifizierung

- mögliche Auswirkungen der Digitalisierung von Prozessen und Abläufen auf die Beschäftigten
 - Ermittlung von Querschnittsaufgaben (unter anderem: Digitalisierung), die im derzeitigen Organigramm / derzeitigen Verwaltungsaufbau nicht ausreichend berücksichtigt werden.
4. für jeden Bereich der Stadtverwaltung möglichst bis zum 30.06.2020 eine Gefährdungsanalyse inkl. Gefährdungsbeurteilung Psychische Belastungen, unter Hinzuziehung eines externen Dienstleisters, durchzuführen. Die Ergebnisse sind dem Hauptausschuss vorzulegen. Über die Bemühungen bei der Suche nach geeigneten Angeboten Externer ist bis Ende März 2020 im Hauptausschuss zu berichten.
 5. zu prüfen, wie ein vom Personalrat vorgeschlagener Stellenpool als „schnelle Eingreiftruppe“ aufgestellt werden kann. Hier sind vor allem die Fragen zu beantworten, wie viele Planstellen mit welchen Kompetenzen und Qualifikationen erfolgreich wären, wie hoch die Kosten hierfür sind, wie die Arbeit dieses Stellenpools praktisch organisiert werden kann und ob es technische und/oder fachliche Gründe gibt, die gegen die Einführung eines solchen Pools sprechen. Weiter ist zu prüfen, inwiefern auch Auszubildende nach Ausbildungsende in einem solchen Pool eingesetzt werden können. Die Ergebnisse dieser Prüfung sind dem Hauptausschuss bis spätestens 31.03.2020 zur Beratung vorzulegen.
 6. dem Hauptausschuss einen konkreten Zeitplan zur Umsetzung der vorgenannten Maßnahmen bis spätestens 31.03.2020 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 19

2.2. Stellenplan für das Haushaltsjahr 2020 / 1. Ergänzung Vorlage: 193/2019/1

Bürgermeister Dzewas teilt mit, dass sowohl die Anfrage der CDU-Fraktion vom 24.11.2019 zu diesem Tagesordnungspunkt als auch die Beantwortung vor der heutigen Sitzung als Tischvorlagen verteilt sowie in das Ratsinformationssystem eingestellt worden seien. Eine noch weitergehende Aufschlüsselung der Beantwortung halte er persönlich aufgrund der hierfür erforderlichen Arbeitskapazitäten nicht für sinnvoll.

In der sich anschließenden Aussprache kritisiert unter anderem Ratsherr Fröhling, dass die heute zu beschließende Ergänzungsvorlage zum Stellenplan 2020 den Mitgliedern des Hauptausschusses nicht fristgerecht für die Beratungen in den Fraktionen vorgelegen hätte.

Im Anschluss geht Herr Hein, Fachdienst Personal, auf die Nachfragen von Ratsherrn Holzrichter zu den bei den Erläuterungen der Stellenplanänderungen 2020 aufgeführten Reduzierung der Arbeitszeit und Abwertung der Stelle „Sachbearbeitung Personalentwicklung“ (Nr. 8) sowie zur Entfristung der befristeten Stelle „Personalentwicklung“ (Nr. 7) ein. Ratsherr Holzrichter gibt zu bedenken, dass die Anforderungen an die Stelle „Personalentwicklung“ aufgrund des soeben beschlossenen Antrags steigen würden. Bürgermeister Dzewas teilt hierzu mit, sollte sich herausstellen, dass die vorgesehenen Personalkapazitäten nicht ausreichen würden, dieses bei der Berichterstattung im Hauptausschuss bis Ende März 2020 Berücksichtigung finden würde.

Ratsherr Adam weist unter anderem darauf hin, dass die vorgeschlagene Entgeltgruppe für die neu zu schaffende befristete Stelle für das Projektmanagement der neuen Dauerausstellung im Museum (Nr. 18m) den Anforderungen nicht gerecht werden würde.

Frau Pabst, Fachdienst Organisation und IT, teilt hierzu mit, dass die Bewertungskommission aufgrund der vorgelegten Arbeitsplatzbeschreibung zu diesem Ergebnis gekommen sei. Die Aufgaben würden sich aber nach Aufnahme der Arbeit konkreter herauskristallisieren, so dass nach einem Jahr eine genauere Bewertung der Stelle vorgenommen werden könne. Des Weiteren wolle sie darauf hinweisen, dass die Verantwortung für die Dauerausstellung bei der Museumsleitung liegen würde.

Im Anschluss empfiehlt der Hauptausschuss der Stadt Lüdenscheid einstimmig nachstehenden

Beschluss:

Der Stellenplan für das Haushaltsjahr 2020 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 19

3. Haushalt

**3.1. Mündlicher Antrag der Fraktionen SPD, CDU, Bündnis 90/Die Grünen, AfL und LLL;
Ausbau des Vorplatzes an der Erlöserkirche**

Ratsherr Adam trägt folgenden Antrag, den alle Ratsfraktionen – mit Ausnahme der FDP-Fraktion – mittragen würden, vor.

Die Verwaltung wird beauftragt, 60.000 Euro für den bislang in den Planungen der Altstadt-sanierung nicht enthaltenden Bereich vor beziehungsweise um die Erlöserkirchengemeinde in den Haushalt gemäß der Empfehlung des Ausschusses für Stadtplanung und Umwelt für die kleine Lösung einzustellen.

Eine Kostenbeteiligung der Kirchengemeinde von 50 Prozent soll angestrebt werden. Die Verwaltung wird mit den Verhandlungen beauftragt.

Nach weiterer Aussprache fasst der Hauptausschuss bei einer Gegenstimme der FDP-Fraktion folgenden

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, 60.000 Euro für den bislang in den Planungen der Altstadt-sanierung nicht enthaltenden Bereich vor beziehungsweise um die Erlöserkirchengemeinde in den Haushalt gemäß der Empfehlung des Ausschusses für Stadtplanung und Umwelt für die kleine Lösung einzustellen.

Eine Kostenbeteiligung der Kirchengemeinde von 50 Prozent soll angestrebt werden. Die Verwaltung wird mit den Verhandlungen beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 18

Nein-Stimmen: 1

**4. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020
(einschließlich Haushaltssicherungskonzept)
Vorlage: 254/2019**

Herr Haarhaus, Fachdienst Finanzen, Steuern und Beteiligungen, teilt mit, dass sich nach der mittlerweile erfolgten Zustimmung des Bundesrates zum „Gesetz zur Beteiligung des Bundes an den Integrationskosten der Länder und Kommunen in den Jahren 2020 und 2021“ die Erträge beim Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer in den Haushaltsjahren 2020 und 2021 erhöhen würden.

Anschließend empfiehlt der Hauptausschuss der Stadt Lüdenscheid empfiehlt einstimmig folgenden

Beschluss:

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 sowie das Haushaltssicherungskonzept 2012-2022 in der für 2020 fortgeschriebenen Fassung werden beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 19

5. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen

5.1. Bekanntgaben

Es liegen keine Bekanntgaben vor.

5.2. Beantwortung von Anfragen

Es liegen keine Beantwortungen von Anfragen vor.

5.3. Anfragen

Es liegen keine schriftlichen Anfragen vor.

gez. D. Dzewas

Vorsitzender

gez. Kerstin Marré

Schriftführerin